

Auswahlverfahren und Auswahl- kriterien für Projektmaßnahmen im Rahmen des GAP Strategieplan Österreich 2023-2027

Auswahlkriterien für LE Projektförderungen
Version: 3.1

Stand: 04. September 2024

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft,
Stubenring 1, 1010 Wien

Koordination

Abteilung II/2 – Koordination Ländliche Entwicklung und Fischereifonds

Fassung / Änderung	Geschäftszahl	Begleitausschuss befasst am
VERSION 1.0		25.11.2022
VERSION 1.1	2022-0.934.159	25.11.2022 (Rückmeldungen eingearbeitet)
VERSION 2.0	2023-0.445.602	02.06.2023
VERSION 3.0		07.06.2024
VERSION 3.1	2024-0.641.587	07.06.2024 (Rückmeldungen eingearbeitet)

24.11 Maßnahme Unterstützung von Beratungen im Zuge von Unternehmensübergaben – Gewerbe/Tourismus

24.11.1 Eckdaten zum Auswahlverfahren

Art des Auswahlverfahrens	Geblocktes Verfahren
Entscheidungsprozess	Verwaltungsprüfung
Bewilligende Stelle/n	AMA (Gewerbe); Abt. Tourismus-Förderungen BMAW (Tourismus)
Maximalpunktzahl	31
Mindestpunkteschwelle	16

24.11.2 Auswahlkriterien einschließlich Punkteschema

Nummer	Auswahlkriteriums/Parameter	Bepunktung	Nachweis durch
Auswahlrubrik I: Allgemeine Auswahlkriterien		12	
1.1	Voraussichtliche Wirkung bzw. zu erwartender Nutzen für die/den Zielgruppe/Endbegünstigten	Maximal 4	Beschreibung im Förderantrag
1.1.1	<i>Wirkung bzw. Nutzen ist in hohem Ausmaß erkennbar</i>	4	
1.1.2	<i>Wirkung bzw. Nutzen ist deutlich erkennbar</i>	2	
1.1.3	<i>Wirkung bzw. Nutzen ist erkennbar</i>	1	
1.2	Innovationspotential und Impulswirkung/Aktualität und Neuigkeitsgrad des Themas:	Maximal 2	Beschreibung im Förderantrag
1.2.1	<i>Neues, innovatives Projekt</i>	2	
1.2.2	<i>Adaptiertes Projekt</i>	1	
1.3	Wirtschaftlichkeit und Effizienz (Ressourcen- bzw. Förderungseffizienz) KUMULATIVES KRITERIUM	Maximal 3	Beschreibung im Förderantrag
1.3.1	<i>Die Kosten-Nutzen-Relation ist in besonders hohem Ausmaß gegeben.</i>	1	

Nummer	Auswahlkriteriums/Parameter	Bepunktung	Nachweis durch
1.3.2	<i>Die geplanten Projektumsetzungen zeigen Potenzial für eine nachhaltige Wirkung - insbesondere in Bezug auf die Dauerhaftigkeit.</i>	1	
1.3.3	<i>Ressourceneffizienz bei den Abläufen bzw. Unterlagen.</i>	1	
1.4	Chancengleichheit und Barrierefreie Angebote/Ausrichtung werden beachtet KUMULATIVES KRITERIUM	Maximal 3	Beschreibung im Förderantrag
1.4.1	<i>Chancengleichheit ist für die betroffenen und interessierten Menschen in geeigneter Weise und nachvollziehbar dargestellt.</i>	1,5	
1.4.2	<i>Barrierefreier Zugang ist für die betroffenen und interessierten Menschen in geeigneter Weise und nachvollziehbar dargestellt.</i>	1,5	
Auswahlrubrik II: Spezifische Auswahlkriterien		Maximal 19	
2.1	Anzahl der Beschäftigten (VZÄ) im zu übergebenden Unternehmen (bzw. im neu übernommenen Unternehmen) im Jahresdurchschnitt	Maximal 3	Beschreibung im Förderantrag bzw. Bestätigung Steuerberater
2.1.1	<i>Das Unternehmen hat im Jahresdurchschnitt 1 - 9 Beschäftigte</i>	3	
2.1.2	<i>Das Unternehmen hat im Jahresdurchschnitt 10 - 49 Beschäftigte</i>	2	
2.1.3	<i>Keine unselbständig Beschäftigten</i>	1	
2.2	Lokaler/regionaler Mehrwert des Fortbestands des Unternehmens	Maximal 3	Beschreibung im Förderantrag bzw. Bestätigung Steuerberater
2.2.1	<i>Das Unternehmen hat seine Betriebsstätte in einer Gemeinde mit weniger als 5.000 Einwohnern</i>	3	
2.2.2	<i>Das Unternehmen hat seine Betriebsstätte in einer Gemeinde mit weniger als 10.000 Einwohnern</i>	2	
2.2.3	<i>Das Unternehmen hat seine Betriebsstätte in einer Gemeinde mit mehr als 10.000 Einwohnern</i>	1	

Nummer	Auswahlkriteriums/Parameter	Bepunktung	Nachweis durch
2.3	Regionaler Leitbetrieb anhand von Aus- /Weiterbildungsmaßnahmen KUMULATIVES KRITERIUM	Maximal 3	Beschreibung im Förderantrag bzw. Bestätigung Steuerberater
2.3.1	<i>Das Unternehmen bildet Lehrlinge aus.</i>	2	
2.3.2	<i>Das Unternehmen bietet Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.</i>	1	
2.4	Dringlichkeit der Übergabe	Maximal 3	Beschreibung im Förderantrag bzw. Bestätigung Steuerberater
2.4.1	<i>Die Übergabe/Übernahme des Betriebes...</i> <i>a) Tourismus: ...wird in den nächsten drei Jahren stattfinden – lt. Plan (Übergabeprozess hat begonnen).</i> <i>b) sonstiges Gewerbe: ...steht unmittelbar bevor (innerhalb eines Jahres ab Antragstellung).</i>	3	
2.4.2	<i>Die Übergabe/Übernahme des Betriebes...</i> <i>a) Tourismus: ...hat bereits in den letzten drei Jahren stattgefunden (Übergabeprozess ist abgeschlossen).</i> <i>b) sonstiges Gewerbe: ...wird voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren stattfinden</i>	2	
2.4.3	<i>Die Übergabe/Übernahme des Betriebes...</i> <i>a) Tourismus: ...ist noch nicht absehbar bzw. hat bereits vor längerer Zeit (vor mehr als drei Jahren) stattgefunden.</i> <i>b) sonstiges Gewerbe: ...hat bereits vor längerer Zeit (max. vor drei Jahren) stattgefunden</i>	1	
2.5	Fortführung Betriebskonzept	Maximal 2	Beschreibung im Förderantrag bzw. Bestätigung Steuerberater

Nummer	Auswahlkriteriums/Parameter	Bepunktung	Nachweis durch
2.5.1	<i>Das bestehende Betriebskonzept soll jedenfalls fortgeführt und weiterentwickelt werden.</i>	2	
2.5.2	<i>Das bestehende Betriebskonzept soll voraussichtlich fortgeführt werden.</i>	1	
2.6	Entwicklungsziele des Unternehmens KUMULATIVES KRITERIUM	Maximal 4	Beschreibung im Förderantrag bzw. Bestätigung Steuerberater
2.6.1	<i>Das Unternehmen beabsichtigt in Folge der Betriebsübergabe eine Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Situation.</i>	2	
2.6.2	<i>Das Unternehmen setzt im Zuge der Betriebsübergabe auf eine verstärkte nachhaltige Entwicklung in allen drei Dimensionen.</i>	1	
2.6.3	<i>Das Unternehmen setzt im Zuge der Betriebsübergabe auf die Modernisierung von Hard- und Software bzw. die Schaffung und den Ausbau von Know-how zur Digitalisierung von Geschäftsmodellen und Prozessen.</i>	1	
2.7	Bestandsdauer des Unternehmens	Maximal 1	Beschreibung im Förderantrag bzw. Bestätigung Steuerberater
2.7.1	<i>Das Unternehmen besteht länger als 15 Jahre und der Übergeber war seither Haupteigentümer.</i>	1	

24.11.3 Priorisierung im Falle von Punktegleichstand

Vorhaben, die die Mindestpunkteanzahl erreichen, aber bei der aktuellen geblockten Bewertung aufgrund der erfolgten Budgetmittelausnutzung nicht berücksichtigt werden können, werden einmalig beim nächsten Stichtag für die Bewertung bzw. Reihung berücksichtigt.

Im Falle von Punktegleichstand werden Projekte, die für die spezifischen Auswahlkriterien eine höhere Punktesumme erzielt haben, priorisiert. Für den Fall, dass die jeweiligen Punktesummen der allgemeinen und spezifischen Auswahlkriterien gleich hoch sind, erfolgt

die Priorisierung nach den erreichten Punkten für die Auswahlkriterien in folgender Reihenfolge:

2.4 Dringlichkeit der Übernahme

2.5 Fortführung Betriebskonzept

2.2 Lokaler/regionaler Mehrwert des Fortbestands des Unternehmens

24.11.4 Beschreibung der allgemeinen Auswahlkriterien

Auswahlkriterium 1.1: Voraussichtliche Wirkung bzw. zu erwartender Nutzen für die Zielgruppe/den Endbegünstigten

Dieses Kriterium stellt auf die Wirkung bzw. den Nutzen für die Zielgruppe bzw. den Endbegünstigten ab. Die Wirkung bzw. der Nutzen soll anhand der in den Projektbeschreibungen erwarteten Effekte bewertet werden.

Auswahlkriterium 1.2: Innovationspotential und Impulswirkung/Aktualität und Neuigkeitsgrad des Themas

Bei diesem Kriterium wird differenziert, ob es sich um ein neues, innovatives Projekt handelt oder bloß um ein adaptiertes Projekt.

Bei Innovation kann es sich um Verfahrens-, Produkt- oder soziale Innovation handeln.

Unter Verfahrensinnovation wird die Einführung neuer oder deutlich verbesserter gemeinsamer Produktionsverfahren zur Effizienzsteigerung verstanden.

Unter Produktinnovation wird die Entwicklung eines neuen gemeinsamen Produkts oder Innovation zum Erhalt und Verbesserung von Lebensräumen (Naturschutz) verstanden.

Soziale Innovation bedeutet, neue Ideen, Modelle, Maßnahmen und Prozesse zu entwickeln, die einen Beitrag zur Lösung von gesellschaftlichen Problemen leisten können.

Auswahlkriterium 1.3: Wirtschaftlichkeit und Effizienz (Ressourcen- bzw. Förderungseffizienz) KUMULATIVES KRITERIUM

In diesem Kriterium werden eine über das normale Niveau der Wirtschaftlichkeit (Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit) hinausgehende Kosten-Nutzen-Relation und die nachhaltige Wirkung der Projekte insbesondere in Bezug auf die Dauerhaftigkeit (Bestehen/Wirken nach der Projektlaufzeit) sowie die Ressourceneffizienz bei den Abläufen bzw. Unterlagen berücksichtigt.

Auswahlkriterium 1.4: Chancengleichheit und Barrierefreie Angebote/Ausrichtung werden beachtet KUMULATIVES KRITERIUM

Unter Chancengleichheit wird z.B. die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen, die Berücksichtigung der Rechte von LGBTQIA+ und Antidiskriminierung verstanden. Unter Barrierefreiheit wird der Zugang für Menschen mit Beeinträchtigungen (Hör-, Seh- oder andere körperliche Beeinträchtigungen) aber auch beispielsweise für Menschen mit Kindern (und Kinderwägen), älteren Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder Menschen mit geringerem Bildungsniveau definiert. Die Beachtung der Chancengleichheit und der Barrierefreiheit wird anhand der Projektbeschreibung beurteilt.

24.11.5 Beschreibung der spezifischen Auswahlkriterien

Auswahlkriterium 2.1: Anzahl der Beschäftigten (VZÄ) im zu übergebenden Unternehmen (bzw. im übernommenen Unternehmen) im Jahresdurchschnitt

Durch dieses Kriterium erfolgt eine Bewertung der Relevanz der Übergabe anhand der Anzahl der Beschäftigten. Mit der gewählten Skalierung liegt der Fokus auf Kleinstunternehmen.

Auswahlkriterium 2.2: Lokaler/regionaler Mehrwert des Fortbestands des Unternehmens

Bei diesem Kriterium wird nach der Lage des Unternehmens und der Gemeindegröße anhand der Einwohnerzahl differenziert, wobei die Lage und der Fortbestand des Unternehmens in kleinen Gemeinden höher bewertet wird.

Auswahlkriterium 2.3: Regionaler Leitbetrieb anhand von Aus-/Weiterbildungsmaßnahmen KUMULATIVES KRITERIUM

Mit diesem Kriterium erfolgt eine Bewertung des Unternehmens mit Blick auf Aus- und Weiterbildung, wobei Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, höher bewertet werden.

Auswahlkriterium 2.4: Dringlichkeit der Übergabe

Es wird differenziert, ob die Übergabe bereits stattgefunden hat bzw. noch bevorsteht. Der Fokus liegt dabei auf bevorstehenden Übergaben mit bereits gestartetem Planungsprozess.

Auswahlkriterium 2.5: Fortführung Betriebskonzept

Mit diesem Kriterium erfolgt eine Bewertung der Art der Übergabe im Hinblick auf die Fortführung des Betriebskonzepts. Dabei soll die Beibehaltung eines bisher erfolgreichen Betriebskonzeptes bzw. dessen Weiterentwicklung besonders honoriert werden.

Auswahlkriterium 2.6: Entwicklungsziele des Unternehmens KUMULATIVES KRITERIUM

Mit diesem kumulativen Kriterium erfolgt eine Bewertung der mittel- bis langfristigen Ziele, die in Folge der Betriebsübergabe (im Tourismus auch über den Businessplan) erreicht werden sollen. Hierbei wird zwischen den Kategorien „Nachhaltige Entwicklung“ (z.B. *Teilnahme an Zertifizierungsprozessen, Anpassung betrieblicher Abläufe, regionaltypisches Konsumangebot, Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz*), „Digitalisierung“ und „Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Situation“ (z.B. *Eigenkapitalquote, fiktive Schuldentilgungsdauer, Cashflow*) unterschieden.

Auswahlkriterium 2.7: Bestandsdauer des Unternehmens

Mit diesem Kriterium sollen eine langjährige Bestandsdauer des Unternehmens und seine traditionelle Führung im Familienbetrieb adressiert werden.